

Kein Geld trotz Arbeit!

Lesen Sie bitte den folgenden Text. Wählen Sie bei den Aufgaben 1 – 10 die Wörter (a, b, c oder d), die in den Satz passen. Es gibt jeweils nur eine richtige Antwort.

In Deutschland gibt es eine steigende Zahl von Menschen, die (0) Arbeit am Existenzminimum leben. Dies ist ein (1) Phänomen und zugleich Indiz für eine zunehmende soziale Spaltung und mangelhafte Verteilung von Einkommen und Reichtum.

Viele Menschen, die in Vollzeit arbeiten, verdienen nicht genug, um ihre Grundbedürfnisse zu decken und eine angemessene Lebensqualität zu gewährleisten. Dies liegt oft an niedrigen Löhnen und mangelnden Sozialleistungen. Trotz ihrer Arbeit sind sie auf staatliche Unterstützung angewiesen, um (2) die Runden zu kommen. Laut (3) Umfrage des Statistischen Bundesamtes sind (4) Alleinerziehende von Armut bedroht. Ein weiteres Problem sind die vielen unsicheren Beschäftigungsverhältnisse, insbesondere bei den Teilzeitbeschäftigten und befristeten Jobs. Viele Menschen haben in Bezug auf ihre Arbeit und Einkommensquelle keine Sicherheit, (5) die Zukunftsplanungen erschwert und zu einem instabilen Lebensstil beiträgt. Dazu kommt eine verhältnismäßig hohe Besteuerung des Mittelstands, wodurch die Schere zwischen Arm und Reich weiter auseinanderklafft.

Diese Entwicklung erfordert, dass seitens der Politik eine Reihe von Maßnahmen (6) werden, die auf eine Stärkung des Mittelstands und eine Verringerung der sozialen Spaltung abzielen. Eine Möglichkeit wäre, ein gerechteres Steuersystem einzuführen, das Einkommensungleichheit reduziert und mehr Steuern von den Reichen einzieht. Dies würde dazu beitragen, dass die finanziellen Mittel für soziale Programme und Bildung bereitgestellt werden, um den Bedürftigen zu helfen.

Nur so (7) eine gleichberechtigte Gesellschaft gefördert werden, (8) jeder Mensch unabhängig von seiner Beschäftigungsform ein angemessenes Einkommen hat, das es ihm ermöglicht, eine hohe Lebensqualität zu behalten. Es ist wichtig zu beachten, dass Armut trotz Arbeit ein komplexes Problem ist, was einer umfassenden politischen Strategie (9), die sich sowohl auf die Verbesserung der Löhne und Sozialleistungen als auch auf die Stärkung der Beschäftigungssicherheit konzentriert.

Steigende Zahlen armutsgefährdeter Menschen in Deutschland machen deutlich, dass Armut trotz Arbeit in Deutschland ein ernstzunehmendes Problem darstellt. Es ist nun an der Politik, notwendige Schritte einzuleiten, um einer Verarmung der Mittelschicht entgegenzuwirken. Zudem vertreten Ökonomen die Meinung, dass Unternehmen nun dazu verpflichtet (10), für eine Verbesserung von Löhnen und Sozialleistungen, sichere Beschäftigungsverhältnisse und attraktive Bildungs- und Karrieremöglichkeiten zu sorgen.

- | | | | | | |
|---------------------|-------------------|----------|--------------------|---------------|------------|
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| a) aus | a) beruhendes | a) auf | a) eine aktuelle | a) besondere | a) dass |
| b) für | b) beruhigendes | b) in | b) ein aktuelles | b) besonders | b) was |
| c) trotz | c) beruhigtes | c) über | c) einer aktuellen | c) gesondert | c) wodurch |
| d) wegen | d) beunruhigendes | d) vor | d) einen aktuellen | d) überaus | d) weil |
| | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| | a) ergriffen | a) darf | a) der | a) bedarf | a) seien |
| | b) erteilt | b) kann | b) die | b) gilt | b) sind |
| | c) gesetzt | c) muss | c) in derer | c) entspricht | c) wären |
| | d) gestellt | d) soll | d) in der | d) verlangt | d) würden |

Kein Geld trotz Arbeit!

Lesen Sie bitte den folgenden Text. Wählen Sie bei den Aufgaben 1 – 10 die Wörter (a, b, c oder d), die in den Satz passen. Es gibt jeweils nur eine richtige Antwort.

In Deutschland gibt es eine steigende Zahl von Menschen, die (0) Arbeit am Existenzminimum leben. Dies ist ein (1) Phänomen und zugleich Indiz für eine zunehmende soziale Spaltung und mangelhafte Verteilung von Einkommen und Reichtum.

Viele Menschen, die in Vollzeit arbeiten, verdienen nicht genug, um ihre Grundbedürfnisse zu decken und eine angemessene Lebensqualität zu gewährleisten. Dies liegt oft an niedrigen Löhnen und mangelnden Sozialleistungen. Trotz ihrer Arbeit sind sie auf staatliche Unterstützung angewiesen, um (2) die Runden zu kommen. Laut (3) Umfrage des Statistischen Bundesamtes sind (4) Alleinerziehende von Armut bedroht. Ein weiteres Problem sind die vielen unsicheren Beschäftigungsverhältnisse, insbesondere bei den Teilzeitbeschäftigten und befristeten Jobs. Viele Menschen haben in Bezug auf ihre Arbeit und Einkommensquelle keine Sicherheit, (5) die Zukunftsplanungen erschwert und zu einem instabilen Lebensstil beiträgt. Dazu kommt eine verhältnismäßig hohe Besteuerung des Mittelstands, wodurch die Schere zwischen Arm und Reich weiter auseinanderklafft.

Diese Entwicklung erfordert, dass seitens der Politik eine Reihe von Maßnahmen (6) werden, die auf eine Stärkung des Mittelstands und eine Verringerung der sozialen Spaltung abzielen. Eine Möglichkeit wäre, ein gerechteres Steuersystem einzuführen, das Einkommensungleichheit reduziert und mehr Steuern von den Reichen einzieht. Dies würde dazu beitragen, dass die finanziellen Mittel für soziale Programme und Bildung bereitgestellt werden, um den Bedürftigen zu helfen.

Nur so (7) eine gleichberechtigte Gesellschaft gefördert werden, (8) jeder Mensch unabhängig von seiner Beschäftigungsform ein angemessenes Einkommen hat, das es ihm ermöglicht, eine hohe Lebensqualität zu behalten. Es ist wichtig zu beachten, dass Armut trotz Arbeit ein komplexes Problem ist, was einer umfassenden politischen Strategie (9), die sich sowohl auf die Verbesserung der Löhne und Sozialleistungen als auch auf die Stärkung der Beschäftigungssicherheit konzentriert.

Steigende Zahlen armutsgefährdeter Menschen in Deutschland machen deutlich, dass Armut trotz Arbeit in Deutschland ein ernstzunehmendes Problem darstellt. Es ist nun an der Politik, notwendige Schritte einzuleiten, um einer Verarmung der Mittelschicht entgegenzuwirken. Zudem vertreten Ökonomen die Meinung, dass Unternehmen nun dazu verpflichtet (10), für eine Verbesserung von Löhnen und Sozialleistungen, sichere Beschäftigungsverhältnisse und attraktive Bildungs- und Karrieremöglichkeiten zu sorgen.

- | | | | | | |
|--|---|---|---|---|--|
| 0
a) aus
b) für
c) et trotz
d) wegen | 1
a) beruhendes
b) beruhigendes
c) beruhigtes
d) beunruhigendes | 2
a) auf
b) in
c) über
d) vor | 3
a) eine aktuelle
b) ein aktuelles
c) einer aktuellen
d) einen aktuellen | 4
a) besondere
b) besonders
c) gesondert
d) überaus | 5
a) dass
b) was
c) wodurch
d) weil |
| | 6
a) ergriffen
b) erteilt
c) gesetzt
d) gestellt | 7
a) darf
b) kann
c) muss
d) soll | 8
a) der
b) die
c) in derer
d) in der | 9
a) bedarf
b) gilt
c) entspricht
d) verlangt | 10
a) seien
b) sind
c) wären
d) würden |